

Studenten Interview der TAE, April 2013

Name: Tim Stoll

Studiengang: Mechatronik, 2. Semester

**1. Wie war Ihr erster Eindruck an der TAE? Was macht die TAE für Sie aus? /
Fühlen Sie sich wohl
bei uns?**

Sehr gut, organisiert, strukturiert, klasse Verpflegung. Ich hatte zu Beginn ein Beratungsgespräch mit Frau Götz, bei dem ich mich aufgehoben gefühlt habe. Die TAE ist ein seriöser Partner in Sachen Weiterbildung. Das offene Foyer bietet auch genügend Möglichkeiten, um sich mit meinen Kommilitonen zu treffen und gemeinsam zu lernen. Wir dürfen für unsere Lerngruppe freie Räume benutzen. Das ist sehr praktisch um Themen zusammen an der Tafel, Flipchart etc. zu erarbeiten. Ich fühle mich wohl an der TAE.

2. Warum haben Sie sich für ein berufsbegleitendes Studium an der TAE entschieden?

Ich wollte immer schon studieren, habe mir das Studium allerdings erst nicht zugetraut. Vor dem Studium habe ich eine Berufsausbildung mit Weiterbildung zum Techniker im Bereich der Fahrzeugtechnik gemacht. Da ich beruflich in der Entwicklung tätig bin, sind meine Kollegen meist Ingenieure. Hier werden einige Dinge aus einem anderen Blickwinkel betrachtet, so dass ich mein Wissen aus der Praxis gerne mit einem wissenschaftlichen Hintergrund verbinden möchte. Ich habe mich an der TAE seriös behandelt gefühlt. Ich wollte kein typisches Fernstudium machen ohne Präsenzveranstaltungen. Ich brauche einen festen Ort mit einem festen Ansprechpartner. Ich habe mich auch sehr lange über andere Anbieter informiert, aber hier hatte ich immer das Gefühl, viel zu viel Werbeaktionen mit Rabatten etc. zu erhalten. Die TAE hat mir dagegen einfach ein Beratungsgespräch angeboten.

3. Wie kommen Sie mit der Doppelbelastung Studium und Beruf klar?

Es ist ziemlich stressig, ich bin sehr am Limit. Das liegt aber eher daran, dass ich beruflich ziemlich eingespannt und viel International unterwegs bin. Ich denke, dass es trotzdem machbar ist und sehe das ganze positiv.

4. Welche Erwartungen haben Sie an das Studium?

Das berufsbegleitende Studium soll mich beruflich also auch privat weiterbringen. Ich möchte meinen Horizont erweitern. Man macht sich über mehr Dinge Gedanken und beschäftigt sich mit Themen die auch zur Allgemein Bildung gehören – dass ist es was mich mitreist.

5. Unterstützt Ihr Arbeitgeber Sie bei Ihrem Studium? In welcher Form?

Die Kosten werden zu 100 % von meiner Firma übernommen, unter der Bedingung dass ich mein Studium schaffe. Meine Kollegen unterstützen mich auch sehr und drücken beispielsweise mal ein Auge zu und übernehmen eine Dienstreise, wenn die Zeit auf die Klausurphase fällt. Mir hilft es auch sehr, dass ich flexible Arbeitszeiten habe.